

DDR 5 Mark Gedenkmünzen 1986 - 1987

<https://www.primus-muenzen.com/blog/lexikon/ddr-5-mark-gedenkmuenzen-1986-1987/>

Die [Gedenkmünzen der DDR](#) sind ein *faszinierendes Sammelgebiet* – mit Auflagen, welche in der Regel wesentlich geringer sind als jene der BRD-Münzen, mit Motiven und Themen, die deutsche Geschichte und Kultur erlebbar machen, mit einer Fülle unterbewerteter Raritäten. Seit der Wiedervereinigung sind die Münzen der DDR ein *abgeschlossenes Sammelgebiet*, und wegen dieser Abgeschlossenheit ideal geeignet, um das große Ziel zu erreichen: die Vollständigkeit der Sammlung.

Gesuchte Sammlerstücke für Münzensammler in der Übersicht:

DDR 5 Mark Gedenkmünzen 1986 - 1987 (Motive, technische Daten, Auflagen)

5 Mark 1986 Sanssouci

Schloss Sanssouci (frz. sans souci = ohne Sorge) ist eines der weltweit bekanntesten Schlösser und das Wahrzeichen der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam. Nach eigenen Skizzen ließ es der preußische König [Friedrich der Große](#) ab 1745 errichten. Nach nur zweijähriger Bauzeit wurde das Schloss ("Mein Weinberghäuschen", wie es der König nannte) am 1. Mai 1747 eingeweiht. Seit 1990 steht Sanssouci mit dem weitläufigen Schlosspark als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO.

DDR 5 Mark 1986 Sanssouci, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 270.080 (Exportqualität: 58.560, PP: 4.200), Jaeger-Nr. 1609

5 Mark 1986 Neues Palais Potsdam

Das Neue Palais ist ein berühmtes Schloss an der Westseite des Parks Sanssouci in Potsdam. Es gilt als letzte bedeutende Schloss des preußischen Barocks und wurde 1763 bis 1769 unter Friedrich dem Großen erbaut, der das Gebäude für die Unterbringung der Gäste seines Hofes nutzte. Im Deutschen Kaiserreich wurde es dann zur Residenz. Zunächst für [Kaiser Friedrich III.](#), dann für Wilhelm II., der das Palais modernisieren ließ (z.B. Einbau Dampfheizung, elektrisches Licht, Fahrstuhl) Bis 1918 blieb das Palais für den letzten Deutschen Kaiser und seine Gemahlin die bevorzugte Residenz.

DDR 5 Mark 1986 Neues Palais Potsdam, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 268.800 (Exportqualität: 58.302, PP: 4.204), Jaeger-Nr. 1610

5 Mark 1986 175. Todestag Heinrich von Kleist

Heinrich von Kleist (*18. Oktober 1777 Frankfurt a. d. Oder, †21. November 1811 Berlin) ist ein berühmter deutscher [Dramatiker und Erzähler](#). Zu seinen bekanntesten Bühnenstücken zählen „Der zerbrochene Krug“ und „Das Käthchen von Heilbronn“. Seine Erzählung „Michael Kohlhaas“ gilt als eine der wichtigsten deutschsprachigen Erzählungen seiner Zeit. Zu Lebzeiten blieb ihm ein Erfolg

verwehrt. Am Ende war er so verzweifelt, dass er zusammen mit seiner unheilbar an Krebs erkrankten Freundin Henriette Vogel in den Tod ging: Auf ihren Wunsch hin erschoss er erst sie, dann sich.

DDR 5 Mark 1986 175. Todestag Heinrich von Kleist, Neusilber (CuZnNi), 12,2g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 46.700 (PP: 4.000), Jaeger-Nr. 1611

5 Mark 1987 Nikolaiviertel in Berlin

Das Nikolaiviertel ist die „Wiege Berlins“ und liegt in Berlin-Mitte, am östlichen Ufer der Spree zwischen dem Fluss, der Rathausstraße, der Spandauer Straße und dem Mühlendamm. Rund um die älteste Kirche der Stadt, St. Nikolai mit den beiden hochaufragenden Türmen, entstand hier einst Berlin. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Nikolaiviertel stark zerstört. Zwischen 1981-1987 wurde der Stadtteil wieder bebaut. Dabei wurde versucht Berlin seinen altstädtischen Kern wieder zu geben.

DDR 5 Mark 1987 Nikolaiviertel in Berlin, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 468.801 (Exportqualität: 139.005, PP: 4.200), Jaeger-Nr. 1613

5 Mark 1987 Rotes Rathaus in Berlin

Das „Rote Rathaus“ in Berlin ist seit 1991 Dienstsitz des Berliner Senats und des Regierenden Oberbürgermeisters. Zuvor war es, von 1956 an, Sitz des Ost-Berliner Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und des Oberbürgermeisters von Ost-Berlin. Das „Rote Rathaus“ erhielt den Namen von seiner roten Backsteinfassade. Es wurde im Stil der norditalienischen Hochrenaissance 1861-1870 erbaut und umfasst drei Innenhöfe. Der Turm ist mit Fahnenmast und Blitzableiter 97 Meter hoch. In der Höhe des 1. Stocks wird in 36 Reliefs die Geschichte Berlins und Brandenburgs vom 12. Jahrhundert bis 1871 erzählt.

DDR 5 Mark 1987 Rotes Rathaus in Berlin, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 473.810 (Exportqualität: 136.800, PP: 4.200), Jaeger-Nr. 1614

5 Mark 1987 Alexanderplatz in Berlin

Der Alexanderplatz ist ein weltberühmter Platz und Verkehrsknotenpunkt in Berlin. Seinen Namen erhielt der vormals Ochsenmarkt genannte Platz im Jahr 1805 zu Ehren des russischen Zaren Alexander, der sich zu einem Staatsbesuch in Berlin aufhielt. Der im Volksmund „Alex“ genannte Platz war immer im Zentrum von Berlins bewegter Geschichte zwischen Kaiserreich und Mauerfall. Literarischen Ruhm brachte Alfred Döblin mit seinem Roman „Berlin Alexanderplatz“ und auch Erich Kästner mit „Emil und die Detektive“. Seit 1969 steht auf dem Platz die Weltzeituhr, wie sie auf der Münze abgebildet ist.

DDR 5 Mark 1987 Alexanderplatz in Berlin, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 474.801 (Exportqualität: 137.001, PP: 4.200), Jaeger-Nr. 1615